

## Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 16.12.2024 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 00:00 Uhr

### Anwesend:

#### stimmberechtigt:

Bürgermeister	Jürg Petersen
1. stv. Bürgermeister	Stefan Nissen
2. stv. Bürgermeisterin	Margret Wiemann
Gemeindevertreter	Jan Buntzen
Gemeindevertreterin	Natalie Eckelt
Gemeindevertreter	Christian Thomas Hansen
Gemeindevertreterin	Anke Schaer
Gemeindevertreter	Jürgen Sönnichsen

#### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Nico Nissen
-------------------	-------------

#### Außerdem sind anwesend:

Schritfführer	Finn Kjer
Zuhörer: 5	

### Tagesordnung:

#### öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 04.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte
- 6.a. Berichte der Ausschüsse und Delegierten
- 6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzungstermine im Jahr 2025
9. Beratung und Beschlussfassung über einen Zusatz zum bestehenden Mietvertrag bei der Vermietung unseres Bürgerhuus
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Erklärung zur CCS-freien Gemeinde
11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Wobbenbüll (Hebesatzsatzung)
12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage
13. Beratung und Beschlussfassung über eine B-Planerstellung für das Wärmenetz

#### nicht öffentlich

14. Beratung und Beschlussfassung über die Konzeption "Seniorenwohnungen"

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Tagesordnungspunkte 14,15,16 und 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden. Ebenfalls wird mehrheitlich beschlossen, dass unter Tagesordnungspunkt 13 nur eine Beratung stattfindet und keine Beschlussfassung.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung am 04.11.2024**

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

**4. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger regt an, dass im Bürgerhaus eine Informations-Pinnwand aufgestellt werden könnte, um Informationen aus der Gemeinde zu teilen. Die Gemeindevertretung wird sich der Angelegenheit widmen. Ebenfalls wird der Gemeindevertretung mitgeteilt, dass zwei Straßenlaternen in der Dörpsstraat ausgefallen sind.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Jürg Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die beschädigte Straßenlaterne im Schachtweg soll ersetzt werden.
- Es erfolgte eine Neuvergabe dreier Hausnummern nach Rücksprache mit dem Amt.
- Die Kaffeetied am 01.12.2024 fiel aus. Am 05.01.2025 folgt der nächste Termin.
- Am 22.11.2024 fand das jährliche Laternelaufen statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Vielen Dank an alle Beteiligten.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet am 22.03.2025 um 13 Uhr statt.
- Am 19.11.2024 war die Haushaltssitzung der Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll.
- Am 17.11.2024 war der Volkstrauertag in Hattstedt, die Gemeinden Wobbenbüll, Horstedt, Hattstedt und die Hattstedtermarsch haben an der Kranzniederlegung teilgenommen.
- Am 11.12.2024 fand das Kaffeetrinken der Senioren statt. Es gab Kaffee, Kuchen und kleine Aufmerksamkeiten. Es war ein toller Nachmittag, vielen Dank an alle Beteiligten.

- Es soll eine Informationsveranstaltung zum Umgang mit einem Defibrillator erfolgen. Ebenfalls soll ein Schild am Bürgerhuus montiert werden, welches auf den Defibrillator aufmerksam macht.
- Es erfolgte eine Anfrage bei der Aktiv-Region für Fördermittel zur Modernisierung des Bürgerhuus

## **6. Berichte**

### **6.a. Berichte der Ausschüsse und Delegierten**

#### **Finanzausschuss**

Gemeindevertreter Stefan Nissen berichtet, dass in Kürze ein Termin für die Haushalts-Beratungen folgen soll.

#### **Bauausschuss**

Gemeindevertreter Jürgen Sönnichsen berichtet, dass die Wall-Abtragungen im Baugebiet „Lehmacker“ in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde und dem Planer erfolgt sind. Ebenfalls wird mitgeteilt, dass nach aktuellem Planungsstand Anfang 2025 die Grundstücksverkäufe erfolgen können.

#### **Kindergartenausschuss**

Gemeindevertreterin Margret Wiemann berichtet, dass Treffen bezüglich der Haushaltsplanungen anstanden. Außerdem wurde eine KiTa-App eingeführt.

#### **Tourismus**

Es liegen keine Neuigkeiten vor.

#### **Wege- Umwelt und Begrünungsausschuss**

Gemeindevertreterin Natalie Eckelt berichtet von der letzten Sitzung. Ein Protokoll zur Sitzung wurde an die Gemeindevertreter weitergegeben. Des Weiteren wird angemerkt, dass die gerade erst erfolgten Straßenmarkierungen nicht mehr vorhanden sind. (Ecke Dorfstraße – Marschweg) Es soll Kontakt mit der Firma, welche die Arbeiten ausgeführt hat, aufgenommen werden.

### **6.b. Bericht der Wobbenbüll-Wärme Projekt UG**

Es wird der Gemeindevertretung der aktuelle Stand in den Planungen erklärt. Dabei kommt heraus, dass die Stromproduktion nur mit einer Windkraftanlage umsetzbar ist bzw. das Wärme-Netz rentabel umsetzbar wäre. Im gleichen Zug wird auch die Standortanalyse vorgestellt. Herr Thomsen erklärt, daraufhin, dass für gewählten Standorte ein B-Plan von der Gemeinde erstellt werden muss, damit eine Bauvoranfrage gestellt werden kann. Eine vorläufige Zustimmung der Gemeinde hält das Projektteam für wichtig, damit sie weiter Planen können. Die Gemeindevertretung wird sich zeitnah beraten. Außerdem soll zur nächsten Gemeindevertretersitzung die Machbarkeitsstudie vorliegen.

## **7. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Gemeindevertreterin Anke Schaer berichtet, dass ein Bürger an sie herangetreten ist und angeregt hat, dass der Parkplatz des Bürgerhuus besser ausgeleuchtet sein könnte. Die Gemeindevertretung wird sich mit dem Vorschlag beschäftigen.

## **8. Beratung und Beschlussfassung über die Sitzungstermine im Jahr 2025**

Die Gemeindevertretung gibt folgende Sitzungstermine für 2025 bekannt:

20.01

24.02

24.03  
05.05  
16.06  
21.07  
08.09  
22.09  
10.11  
15.12

**9. Beratung und Beschlussfassung über einen Zusatz zum bestehenden Mietvertrag bei der Vermietung unseres Bürgerhuus**

Bürgermeister Jürg Petersen verliest die geplanten Änderungen und Zusatzbestimmungen zum bestehenden Mietvertrag bei der Vermietung des Bürgerhuus.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Zusatzbestimmungen des Mietvertrages.

**10. Beratung und Beschlussfassung über eine Erklärung zur CCS-freien Gemeinde**

Bürgermeister Jürg Petersen informiert die Anwesenden über die Pläne der Bundesregierung und die damit verbundenen Risiken, CO<sub>2</sub> über Pipelines nach Schleswig- Holstein zu befördern und unter der Nordsee zu verpressen. Grund ist, dass das Ziel der Bundesregierung, 2045 CO<sub>2</sub>- neutral zu sein, gefährdet ist. Auch wenn der Beschluss, sich zur CCS- freien Gemeinde zu erklären, keine rechtlichen Auswirkungen hat, würde die Gemeindevertretung mit dem Beschluss ein deutliches Zeichen setzen.

Die Gemeindevertretung erklärt sich einstimmig zur CCS- freien Gemeinde.

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Hebesätze der Realsteuern in der Gemeinde Wobbenbüll (Hebesatzsatzung)**

Die Beratung und Beschlussfassung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die gesetzliche Einführung einer Ausgleichsrücklage**

Mit Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum 01.01.2024 wird die Aufteilung des Eigenkapitals in der Bilanz neu geregelt. Während die Allgemeine Rücklage bestehen bleibt, wird die bisherige Ergebnissrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt.

Mit der Einführung der Ausgleichsrücklage wird den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, Fehlbeträge in den Haushaltsplänen durch die Planung einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage auszugleichen und damit einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Dies war in der Vergangenheit nicht möglich; in der Vergangenheit erfolgte der Ausgleich erst im Folgejahr durch eine Verrechnung mit der Ergebnissrücklage.

Durch die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltsplans entfällt die Genehmigungspflicht des Haushalts bei evtl. Darlehen, zudem braucht keine Haushaltskonsolidierung betrieben werden; die Gemeinde ist freier in ihren finanziellen Planungen.

Gem. § 60 GemHVO gelten bei der Einführung der Ausgleichsrücklage hinsichtlich der Höhe folgende Vorgaben

- Die Allgemeine Rücklage soll mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen
- Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage

## 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wobbenbüll am 16.12.2024

- mindestens 15 % der Allgemeinen Rücklage beträgt.
- Sollte die Allgemeine Rücklage nicht mindestens 20 % der Bilanzsumme 2022 betragen, reicht bis einschließlich 2025 eine Höhe von 15 % der Bilanzsumme aus.

Die Aufteilung auf Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage ist von der Gemeindevertretung zu beschließen.

### Beschlussempfehlung

Der Bestand der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage 2023 wird entnommen und gern. § 60 Abs. 3 GemHVO mit Wirkung zum 01.01.2024 wie folgt neu aufgeteilt

1. Allgemeine Rücklage	229.888,16 €
2. Ausgleichsrücklage	491.307,40 €

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### Behandlung Jahresergebnis 2023

Bedingt durch die Einführung der Ausgleichsrücklage muss die Behandlung des Jahresergebnisses neu beschlossen werden, da der bisherige Beschluss noch die Ergebnisrücklage berücksichtigt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresfehlbetrag 2023 von 64.910,43 € die der Ausgleichsrücklage (64.910,43 €) entnommen werden. Die Ausgleichsrücklage beträgt dann 426.396,97 €, die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert 229.888,16 € (20% der Bilanzsumme).

## 13. Beratung und Beschlussfassung über eine B-Planerstellung für das Wärmenetz

Die Beschlussfassung wird vertrag.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

## 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Es wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer